

Von kleinen Korrekturen zu großen Möglichkeiten



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Freude und auch ein wenig stolz darf ich Sie heute zur ersten Ausgabe des neuen *Aligner Journal* begrüßen. Diese Fachzeitschrift widmet sich ausschließlich der faszinierenden Welt der transparenten Zahnschienen. Hier entsteht ein Magazin, das unseren Fachbereich auf ein neues Level hebt und den Nerv der Zeit trifft. Es ist mir eine Ehre, nicht nur das Editorial zur Auftaktausgabe beisteuern, sondern künftig auch als Mitglied des Editorial Boards meine Erfahrungen, mein Wissen und mein Netzwerk einzubringen.

Meine eigene Reise in die Kieferorthopädie begann, wie bei vielen, nicht mit komplexen Multi-bracketfällen, sondern mit kleinen Aligner-Korrekturen. Präprothetische Frontzahnkorrekturen mit wenigen Schienen ließen sich effizient und schonend durchführen. Diese frühen Behandlungen waren der Auslöser meiner Begeisterung für die Aligner-Therapie und der Grundstein für meinen weiteren Weg in die Kieferorthopädie. Genau darin liegt das Potenzial: Aligner sind längst kein exklusives Feld der spezialisierten Kieferorthopädie mehr, sondern eine Bereicherung für jede Praxis. Sie sind aus der modernen Zahnmedizin nicht wegzudenken und bieten enorme Vorteile, für Behandler wie für Patientinnen und Patienten. Dabei geht es um mehr als gerade Zähne: Engstände können vor minimalinvasiven Versorgungen gelöst, die Funktion verbessert und die Eckzahnführung wiederhergestellt werden. Auch vor chirurgischen Eingriffen lässt sich die Ausgangssituation durch Aufrichtung oder Lückenschluss optimieren. Das eigene Behandlungsspektrum wird so deutlich erweitert. Daher möchte ich alle Leserinnen und Leser ermutigen, Aligner in den Praxisalltag zu integrieren. Die Einstiegshürden sind gering, die Systeme ausgereift, die Fortbildungsmöglichkeiten vielfältig.

Mit diesem Magazin schaffen wir eine Plattform für Wissen, Erfahrungen, spannende Fälle und Innovationen rund um die Aligner-Therapie. Ich lade Sie herzlich ein, diese Entwicklung mitzustalten, sich inspirieren zu lassen und mutig neue Wege zu gehen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, Inspiration – und vielleicht auch Lust auf neue Herausforderungen.

Alles Liebe,
Dr. Johanna Herzog, M.Sc.

Infos zur Autorin



Dr. Johanna Herzog, M.Sc.
Niedergelassene Zahnärztin,
Mitglied des Editorial Boards
Aligner Journal